

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 7/Hö

Vorlagen-Nr. 0990/2009-2014

Zur Sitzung
Bauausschuss

15.03.2012 öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Straßenvollausbau der Waldstraße in Niederkassel von Kölner Straße bis
Ausbauende

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle: 073410
Kostenträger: 12010200
Sachkonto: 092702

Wenn nein

Deckungsvorschlag:
Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Im Straßenbauprogramm der Stadt ist der Endausbau der Waldstraße in dem o.g. Abschnitt für 2012 vorgesehen.

Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Gewecke & Partner beauftragt. Ein Vertreter des Ingenieurbüros hat die Planung in der Sitzung des Ausschusses am 16.11.2011 vorgestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die vorgestellte Vorplanung in einer Bürgeranhörung den betroffenen Anwohner/innen vorzustellen.

Die Bürgeranhörung hat am 08.02.2012 im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden. An der Bürgeranhörung nahmen 36 Bürger/innen teil. Die Niederschrift über die Bürgeranhörung ist als Anlage beigefügt. Die Teilnehmerliste ist aus Gründen des Datenschutzes nicht beigefügt. Sie kann bei der Verwaltung von berechtigten Personen eingesehen werden.

Den Anwesenden wurde die im Ausschuss vorgestellte Vorplanung erläutert. Von einigen Anwesenden wurde das Erfordernis des Ausbaus des Teilstückes von Kölner Straße bis Buchenweg in Frage gestellt. Die Straße sei noch gut und außerdem hätten sie bereits einmal für die Straße bezahlt. Ein Bürger trug vor, einen Beitragsbescheid zu haben.

Bei der Verwaltung ist keine Heranziehung der Bürger zu Straßenbaubeiträgen aktenkundig, ebenso wenig ein Straßenausbau. Offensichtlich ist beim Kanalbau im Jahr 1992 nur der Kanalgraben mit einer neuen Asphaltdecke versehen worden. Beim Ausbau der Kölner Straße wurde der Einmündungsbereich neu hergestellt.

Die Verwaltung hat in der Bürgeranhörung gebeten, der Verwaltung den Bescheid in Kopie zur Verfügung zu stellen. Bis heute ist der Bescheid der Verwaltung nicht vorgelegt worden.

Wie auch in der Bürgeranhörung für den Ausbau des Buchenweges war die Parksituation und der Ziel- und Quellverkehr von/zum ansässigen Gewerbebetrieb ein zentrales Thema der Bürgeranhörung. Die Verwaltung wird zu diesen Themen das Gespräch mit dem Betrieb suchen.

Bedenken wurden betreffend die Abgrenzung des Gehweges durch einen Rundbord geäußert. Die Verwaltung erläuterte, dass wegen der hohen Anzahl von Grundstückszufahrten eine Abgrenzung durch einen Hochbordstein nicht sinnvoll ist. Für den Ausbaubereich von Buchenweg bis Ausbauende wurde eine alternative Ausschreibung gewünscht.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, den Ausbau der Waldstraße von Kölner Straße bis Ausbauende auf der Grundlage der am 16.11.2011 vorgestellten Planung auszuführen.

Für den Ausbaubereich von Buchenweg bis Ausbauende soll eine alternative Ausschreibung in Asphalt- und Pflasterbauweise für den Fahrbereich vorgesehen werden.

Anlagen:

Niederschrift Bürgeranhörung